

Das Netz der Gesellschaft



Publikation: Das Netz der Gesellschaft - Warum das Gemeinwohl im technologischen Wandel von der digitalen Infrastruktur abhängt

Der Impuls "Das Netz der Gesellschaft - Warum das Gemeinwohl im technologischen Wandel von der digitalen Infrastruktur abhängt" ist Teil des Projekts [Gemeinwohl im digitalen Zeitalter](#), das sich der Frage widmet, wie sich Vertreter des gemeinnützigen Sektors einbringen können, um gemeinwohlorientierte Lösungen im digitalen Zeitalter zu fördern.

Angesichts der Bedeutung des Internets für die gesellschaftliche Entwicklung, liegt auch die zugrundeliegende digitale Infrastruktur im gesamtgesellschaftlichen Interesse. Defizite in der digitalen Infrastruktur haben im Zeitalter des technologischen Wandels das Potential, die Gesellschaft zu spalten. Diskurse zu Ausbau und Regulierung der Infrastruktur werden gegenwärtig vor allem zwischen Politik und Wirtschaft geführt und entsprechend durch wirtschaftliche Argumente geprägt. Zivilgesellschaftliche Akteure, die sich im Sinne des Gemeinwohls engagieren, sollten die Bedeutung des Themas erkennen und sich entsprechend einbringen. Die Gestaltungsweise der digitalen Infrastruktur wird das Zusammenleben in unserer Gesellschaft zunehmend prägen. Das Impulspapier soll eine Diskussionsgrundlage bieten, um über das Thema Gemeinwohl und digitale Infrastruktur ins Gespräch zu kommen.

Downloads:

[Papier als .PDF herunterladen](#)

Die Autorin



Leonie Beining

Leonie Beining verantwortet bei der Stiftung Neue Verantwortung das Projekt "Gemeinwohl im digitalen Zeitalter". Im Rahmen des Projekts befasst sie sich mit gesellschaftlichen Aspekten der Digitalisierung und der Rolle von zivilgesellschaftlichen Akteuren bei der Gestaltung des digitalen Wandels. Das Projekt will Anstöße geben, wie das Engagement der Zivilgesellschaft im Themenfeld Digitalisierung gestärkt werden kann. Vor ihrer Arbeit bei der Stiftung Neue Verantwortung, war Leonie Beining an der Stiftung Wissenschaft und Politik tätig, wo sie sich u.a. mit dem Potential neuer Technologien für den Schutz von Kindern in bewaffneten Konflikten auseinandersetzte.